

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 13

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	<p>PL/ PA</p> <p>Führen Sie ein kurzes Gespräch auf Deutsch zum Einstiegsfoto. Die TN spekulieren darüber, wer die Personen sind, besonders die auf dem Handy, warum der junge Mann das Bild zeigt, usw. Wenn die TN sich aus vorherigen Kursen bereits kennen, kann das auch in Partnerarbeit geschehen. Vielleicht erfinden die Paare eine kleine Geschichte zu dem Foto, notieren sich Stichworte und erzählen sie im Plenum. Dann lesen die TN die Aussagen. Sie hören das Gespräch und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: a falsch; b falsch; c richtig; d unbekannt</p>	CD 2.01	
2	<p>PL</p> <p>Teilen Sie die TN in zwei gleich große Gruppen. Die Gruppen stehen sich in einem Außen- und einem Innenkreis gegenüber. Die einander gegenüberstehenden Paare erzählen sich gegenseitig von ihrem ersten deutschen Wort bzw. ihrem ersten deutschen Satz. Wo haben sie es/ihn gehört oder gelesen? Auf Ihr Kommando (in die Hände klatschen) bewegt sich der Außenkreis um eine Person weiter und das Gespräch beginnt erneut. Verfahren Sie in kleinen Kursen so, bis der Außenkreis wieder am Anfang angekommen ist. In größeren Kursen sollten Sie nach vier bis fünf Runden abbrechen, damit die Übung nicht langatmig wird.</p>		
3	<p>PL</p> <p>a Die TN sehen sich das Foto an und stellen weitere Vermutungen über die Personen an (<i>Wo sind sie? Wie gut kennen sie sich?</i>). Dann lesen sie die Fragen und hören das Gespräch weiter. Da es sich hier um ein längeres Gespräch handelt, ist es ratsam, das Gespräch zunächst einmal komplett hören zu lassen. Erst beim zweiten Hören machen die TN sich Notizen. Unterbrechen Sie den Hörtext bei Bedarf an den entsprechenden Stellen, um den TN Zeit für ihre Notizen zu geben. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 Wie heißt du? 2 Zu Hause (= in seinem Heimatland) am Strand. 3 Er lebt in Frankfurt und studiert dort.</p>	CD 2.02	
	<p>EA, PL, PA</p> <p>b Die TN lesen die Aussagen und markieren zunächst aus dem Gedächtnis. Dann hören sie das Gespräch noch einmal und korrigieren bzw. ergänzen. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 eineinhalb Monate; 2 Deutschland; 3 an der Universität, am Goethe-Institut; 4 vierten; 5 Kurse besuchen, mit Muttersprachlern sprechen</p> <p>Die TN überlegen allein oder zu zweit, was sie sonst noch erfahren haben. Spielen Sie bei Bedarf das Gespräch noch einmal vor und tragen Sie die Ergebnisse zusammen. Alternativ können Sie in Kursen mit überwiegend lernungewohnten TN weitere konkrete Fragen zum Gespräch stellen, z.B.: <i>Warum war Marie in Pauls Heimatland? Wie lange war sie dort?</i> usw.</p> <p>Schreiben Sie <i>Spaßvogel</i> an die Tafel. Die TN überlegen, was das Wort bedeutet. Erklären Sie es, wenn nötig.</p>	CD 2.02	

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 13

<p>EA, PL</p>	<p>c Die TN ordnen die Nebensätze im Grammatikkasten zu und kreuzen die Antworten an. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> (von oben nach unten) Marie ist lange verreist, als sie mit der Schule fertig war. Sie hat mich nach Berlin eingeladen, als sie wieder zu Hause war. Ich habe das Stipendium bekommen, als ich im vierten Semester war. 1 einmal; 2 früher (Vergangenheit)</p> <p>Erklären Sie den TN anhand der Beispiele, dass die Konjunktion <i>als</i> einen Nebensatz einleitet, das Verb also am Ende steht. <i>Als</i> steht als temporale Konjunktion für ein einmaliges Ereignis in der Vergangenheit. Schreiben Sie Satz 3 aus Aufgabe b an die Tafel und erinnern Sie an die Satzstellung bei vorangestelltem Nebensatz: Der Nebensatz steht als erstes Satzglied, das Verb des Hauptsatzes hat – wie immer – die Position 2 inne. Die TN formulieren die Beispiele aus dem Grammatikkasten um und schreiben sie ins Heft.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Als Paul wieder zu Hause war, hat er Deutschkurse an der Universität besucht. Er hat Deutschkurse an der Universität besucht, als er wieder zu Hause war. ...</p> </div> <p>Um Sätze mit <i>als</i> zu üben, bringen Sie ein Foto einer interessant aussehenden Person mit (Frisur, Kleidung, Umgebung o. Ä.). Die TN sitzen im Kreis, das Foto liegt in der Mitte. Reihum erzählen die TN vom Leben dieser Person, was sie gemacht hat oder passiert ist, als sie ... Jahre alt war. Die Erzählung schreitet chronologisch von der Geburt an voran. Jeder TN sagt einen Satz, das Spiel endet mit dem Ende des Lebens.</p> <p>Es ist empfehlenswert, intensiv und zunächst ausschließlich die Funktion von <i>als</i> zu üben, bevor mit temporalem <i>wenn</i> kontrastiert wird. Denn hier kommt es häufig zu Interferenzfehlern aus dem Englischen oder der Muttersprache der TN. Die unterschiedliche Funktion der Konjunktionen <i>als</i> und <i>wenn</i> (temporal) können Sie mithilfe der Übungen 3 bis 5 im Arbeitsbuch zeigen.</p>	<p>Foto einer Person</p>
<p>4 EA, PA</p>	<p>Die TN schlagen die Aktionsseite auf und machen zunächst über sich selbst Notizen zu den Fragen. Dann befragen sie sich zu zweit nach dem Muster im Buch und notieren Stichworte über die Partnerin / den Partner.</p> <p>Alternativ oder zusätzlich schreiben die TN einen Text über ihre Sprachlerngeschichte, dabei nutzen sie ihre Notizen. Lerngewohnte TN können auch einen vergleichenden Text über sich und die Partnerin / den Partner schreiben.</p>	

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 13

5	EA, PL	a Die TN lesen den Ratgeber. Stellen Sie das Verständnis durch Fragen sicher ( <i>Was ist für den kommunikativen Typ wichtig? – Sprechen</i> ). Dann lesen die TN noch einmal und notieren, welche(r) Tipp(s) aus dem Bildlexikon am besten zu den Lerntypen passt/passen. Anschließend Besprechung im Plenum.		
	EA	b Die TN schreiben den Notizzettel aus dem Buch ab und notieren, was ihnen beim Sprachenlernen hilft. Anregungen erhalten sie im Bildlexikon und im Text.		
	GA	c Präsentieren Sie den Kommunikationskasten (Folie/IWB) und erzählen Sie über Ihre eigenen Lernstrategien beim Sprachenlernen, wobei Sie die Kommunikationsmittel aus dem Kasten verwenden. Dann sprechen die TN in Kleingruppen über sich. Regen Sie die TN dazu an, auch Nachfragen zu stellen, sodass ein Gespräch in Gang kommt, z.B. <i>Wann machst du das Audiotraining? Machst du das mit dem MP3-Player?</i> usw.	Kommunikationskasten auf Folie/IWB	
6	EA, PL	a Die TN lesen die Texte und ordnen die Bilder zu. Anschließend Kontrolle.  <i>Lösung: A 3; B 2; C 1</i>  Die TN lesen die Texte noch einmal und unterstreichen alle Wörter, die eine Begründung einleiten. Erinnern Sie an die Syntax bei <i>denn</i> und <i>weil</i> . Fragen Sie die TN, welches der drei Wörter sie am schönsten finden. Die TN begründen ihre Wahl.		
	EA, PL	b Die TN überlegen, welches deutsche Wort sie besonders schön finden und warum. Sie machen sich dazu Notizen. Dann schreiben sie einen kurzen Text über ihr Wort. Im Internet oder in Zeitschriften suchen sie nach einem Bild, das zu ihrem Wort passt. Damit die TN genug Zeit haben, über ein Lieblingswort nachzudenken und ein passendes Bild zu finden, bietet sich die Aufgabe als Hausaufgabe an.  Die Texte werden im Kursraum aufgehängt. Die Bilder werden gemischt und neu verteilt. Jeder TN sucht den passenden Text zu dem Bild, das er bekommen hat, und hängt es dazu. Wenn alle Bilder hängen, prüfen die TN, ob ihr Text und ihr Bild tatsächlich zusammenhängen. Falls nicht, entscheiden sie, ob das „neue“ Bild möglicherweise auch passt und warum.		
7	PL/ GA	a Stellen Sie zunächst das Verständnis der Wörter im Auswahlkasten sicher. Die TN unterhalten sich in Kleingruppen oder im Plenum darüber, wie die Sprachen ihrer Meinung oder Vermutung nach klingen. Dann hören sie die Beispiele und vergleichen mit ihrem Eindruck.  Extra: In Kursen mit TN aus verschiedenen Ländern können die TN ihre Muttersprache in einem kleinen Redebeitrag „hören lassen“. Die anderen beschreiben, wie sie in ihren Ohren klingt.	CD 2.03	
	GA/ PL	b In Kleingruppen oder im Plenum erzählen die TN, welche Sprachen sie gern noch lernen würden und warum.		